

NACHRICHTENBLATT



In Pram
daheim



UNSERE NEUEN MITARBEITER

„Ein sauberes Ortsbild ist mir besonders wichtig!“

Franz Gramberger ist seit März als neuer Mitarbeiter des Bauhofes der Marktgemeinde Pram aktiv. „Ich lege besonders hohen Wert auf ein sauberes Ortsbild in Pram und möchte einen Beitrag leisten, dass sich in Pram alle wohlfühlen!“ so der Kallhamer Gramberger.

Gramberger wurde 1966 in Grieskirchen geboren, lebt mit seiner Frau Heidi und den Söhnen Fabian (16) und Hannes (27) in Aspeth in der Gemeinde Kallham. „In Pram kennen mich schon viele Leute durch meine Tätigkeit im Altenheim Pram.“ ergänzt Franz. Der begeisterte Motorradfahrer geht in seiner Freizeit auch gerne den Sportarten Nordic Walking und Schwimmen nach. Zum Schwimmen hat Franz einen besonderen Bezug, da er einige Jahre als Bademeister in den Gemeinden Riedau und Kallham tätig war. Der gelernte Tischler hat den Großteil seines Berufslebens jedoch bei den ÖBB verbracht und ist nun bei der Gemeinde Pram um einem guten Kontakt zur Bevölkerung, zu den Schulen und Vereinen bemüht. Franz kann handwerklich als echtes „Allround-Talent“ bezeichnet werden. Durch seine Erfahrung als Tischler, Mitarbeiter bei den ÖBB und als Bademeister kann er viele kleine Reparaturarbeiten selbständig ausführen. Franz möchte seine ganze Kompetenz bei seiner abwechslungsreichen Tätigkeit in Pram einbringen. Viele Bürgerinnen und Bürger sind dem engagierten Franz sicherlich bereits bei einer seiner Dienstfahrten im Ortsgebiet oder am Bauhof begegnet. „Wir wünschen Franz für seine berufliche Zukunft in Pram alles Gute!“ so Bürgermeisterin Katharina Zauner, die auch noch bemerkt:



“Die Mitarbeiter unseres Bauhofes benötigen ein umfassendes Wissen, um die vielen verschiedenen Aufgaben und Tätigkeiten bewerkstelligen zu können. Nicht jeder weiß, was auf einem Bauhof alles passiert!“ so Katharina Zauner.

Der Bauhof hat viele verschiedene Aufgaben. Die Wasserversorgungsanlage braucht umfassende Pflege, ebenso die Kanalisation. Die Instandhaltung und Reinigung von Orts- und Spielplätzen, die Ortsbildpflege, die Straßenbeleuchtung, die Instandhaltung von Wegen und Straßen, die Säuberung der Müllcontainerplätze, der Winterdienst und die Mithilfe bei Bauvorhaben und Veranstaltungen sind nur einige der vielen Aufgaben von Franz.

Abschließend haben wir Franz noch gefragt, was ihm an seiner Arbeit besonderen Spaß bereitet. „Ich möchte in keinem anderen Bereich arbeiten, da das Tätigkeitsfeld so abwechslungsreich ist und dadurch nie langweilig wird.“ so Franz Gramberger.

UNSERE NEUEN MITARBEITER

App Entwickler wird Amtsleiter in Pram

Mit 1. Mai übernimmt Mag. Michael Matzner die Funktion des Amtsleiters in der Marktgemeinde.

„Ich freue mich schon sehr darauf, in Zukunft an der Entwicklung der Marktgemeinde Pram mitwirken zu dürfen!“ so Matzner. Der Vater einer erwachsenen Tochter wurde 1967 in Grieskirchen geboren und hat seinen Lebensmittelpunkt in Bad Schallerbach. Matzner hat in Linz Wirtschaft studiert und arbeitete viele Jahre in leitender Position in bekannten oberösterreichischen Unternehmen. Die letzten Jahre hat sich Matzner für die Entwicklung einer App für freiwillige Hilfe eingesetzt. „Ich durfte viele Jahre meine Mutter mit Demenz begleiten. Da kam mir die Idee, die vielen pflegenden Angehörigen in Österreich mit einer App zu unterstützen. Freiwillige, Familienmitglieder und Nachbarn können mit der App die Hilfe für Menschen mit Betreuungsbedarf gut koordinieren. Die App kommt nun auch in der Corona-Krise zum Einsatz, Ehrenamtliche organisieren damit die Lebensmittel- und Medikamentenauslieferung für ältere Menschen, die sich in freiwilliger Quarantäne befinden“ berichtet Matzner.

Privat spielt der 53-jährige Matzner sehr gerne Tennis und ergänzt: „ich kann mich an so manches spannende und lustige Match gegen Pram in der oberösterreichischen Tennismeisterschaft erinnern!“

Die Funktion des Amtsleiters sieht Matzner als Service Stelle für die BürgerInnen, die Bürgermeisterin, die Politik, die örtlichen Vereine und die örtliche Wirtschaft. „Ich möchte mich dafür einsetzen, den Menschen die hohe Lebensqualität in Pram noch bewusster zu machen.“

Auf die Frage, was er unter hoher Lebensqualität versteht, antwortet Matzner: „Junge Familien schätzen eine gute Betreuung und Ausbildung Ihrer Kinder. Von der Krabbelstube über den Kindergarten, die Volksschule, die neue Mittelschule bis hin zur Musikschule haben wir in Pram eine hervorragende Infrastruktur, die es in Zukunft behutsam auszubauen gilt.

Ebenso legt Matzner großen Wert auf die Sicherung der Nahversorgung und der medizinischen Versorgung in der Marktgemeinde. Die „Seele“ jeder Gemeinde sieht Matzner in einem intakten und engagierten Vereinswesen. „Musik, freiwillige Feuerwehr, Sport und Kultur sorgen für den sozialen Zusammenhalt in unseren Gemeinden. Da ich früher beruflich viel im Ausland war, weiß ich, dass uns viele Menschen um diese ganz besondere österreichische Vereinskultur beneiden“ so Matzner.

Was hat sich der Bad Schallerbacher nun für die ersten Wochen seiner Tätigkeit in Pram vorgenommen lautet die abschließende Frage. „Ich möchte intensive Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern, mit den regionalen Politikerinnen und Politikern, mit den Vertreterinnen und Vertretern der örtlichen Vereine, Schulen und der örtlichen Wirtschaft führen, um zu lernen. Arbeit ist für mich ein lebenslanger Lern- und Gestaltungsprozess. Mit dem Lernen dürfen wir nie aufhören. In der Person von Frau Bürgermeisterin Katharina Zauner habe ich eine sehr engagierte Persönlichkeit kennengelernt, die mir schon vor meinem Amtsantritt viel über Pram und über Ihre Ideen für die Marktgemeinde berichtet hat. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit!“



OTTO ARNEZEDER

Amtsleiter Otto Arnezeder hat Ende März 2020 seine Pension angetreten.

Begonnen hat seine berufliche Laufbahn in Pram am 15. Juli 1975. Unter Bürgermeister Mayrhuber Josef trat Otto Arnezeder als Kanzleipraktikant in den Gemeindedienst ein. Zwei Jahre später erhielt er einen Vertrag als Vertragsbediensteter. Am 1. August 1994 wurde er vom Gemeinderat zum Amtsleiter der Marktgemeinde Pram bestellt.

Otto Arnezeder hat in den vielen Jahren mit seiner Verlässlichkeit und seinem Wissen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung der Marktgemeinde Pram geleistet. „Otto hat uns mit seinem Wissen und seiner Umsicht bei unseren Aufgaben immer professionell unterstützt!“ bestätigen auch seine beiden engsten Mitarbeiter Werner Seyfried und Peter Sperl.

Als Bürgermeisterin spreche ich im Namen der Bürgerinnen und Bürger, im Namen des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates und auch im Namen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Gemeindeamtes ein herzliches Dankeschön aus. Wir wünschen Otto für seine Zukunft viel Gesundheit und eine schöne Zeit.

Durch die Pensionierung von Otto Arnezeder war die Neubestellung des Dienstposten des Amtsleiters notwendig geworden. Nachfolger Michael Matzner: „Ich durfte Herrn Arnezeder noch Kennenlernen und bedanke mich bei ihm für die reibungslose Amtsübergabe.“

PATRICK FEISCHL

Nahezu Zeitgleich mit der Pensionierung von Otto Arnezeder hat auch Herr Patrick Feischl die Funktion des Bauhofleiters zurückgelegt.

Patrick hat in den Jahren 2008 bis 2010 die Ausbildung zum Straßenerhaltungsfachmann bei uns in der Marktgemeinde Pram absolviert und die Lehrabschlussprüfung mit „ausgezeichneten Erfolg“ abgeschlossen.

Patrick war nach seiner Lehre von September 2010 bis April 2011 am Bauhof beschäftigt, absolvierte dann seinen Zivildienst im Alten und Pflegeheim Pram. Von 2012 bis Jänner 2020 war er mit der Leitung des Bauhofes betraut. Zudem war Patrick sehr engagiert und hat sich weit über das übliche Ausmaß hinaus seinen verantwortungsvollen Tätigkeiten gewidmet.

Wir wünschen Patrick alles Gute für seine Zukunft!

BÜCHEREI

Die Bücherei hat ab 22. Mai wieder geöffnet

Wie Sie vielleicht bereits in den Medien gehört oder gelesen haben, dürfen Büchereien unter bestimmten Voraussetzungen ab 15. Mai, wieder öffnen. [Es wird kein Aufenthalt \(zB Lesecken\) in der Bücherei möglich sein, sondern nur Ausleihe und Rückgabe.](#)

Für unsere Bücherei ist der **erste Öffnungstag Freitag** der **22. Mai** von **16.30 bis 18.30 Uhr**.

Dabei ist die **strikte Einhaltung von Abstands- und Hygienebestimmungen** zu beachten:

- pro Person müssen 10 Quadratmeter zur Verfügung stehen
- zwischen Personen muss ein Meter Sicherheitsabstand eingehalten werden
- MitarbeiterInnen und NutzerInnen müssen Mund-Nasen-Schutz tragen (Ausnahme: Kinder bis 6 Jahre)

Handhygiene und regelmäßige Desinfektion muss sichergestellt werden.

Diese Regeln wollen wir folgendermaßen umsetzen:

Das Betreten der Bücherei ist nur einzeln bzw. pro Familie möglich. Wir bitten Sie daher, vor dem Pfarrheim bzw. im Vorraum des Pfarrheims zu warten und dabei auf die Abstandsregeln zu achten. Wir ersuchen Sie den Mund-Nasen-Schutz selbst mitzubringen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, ist es sicher ratsam, wenn nicht alle gleich am ersten Öffnungstag in die Bücherei kommen. Für alle vor der Schließung entlehnten Medien werden wir selbstverständlich keine Leihgebühren nachverrechnen.

Das Team der Bücherei freut sich auf ein baldiges Wiedersehen zu den gewohnten Öffnungszeiten.



AUS DER KRABELSTUBE

„Lernen ist die Nebenwirkung des Spiels“ (Andre Stern)

→ Wir lernen im Tun.

Schüttspiele:

Die Koordination von Bewegung und visuellen Informationen sind ein wichtiger Entwicklungsschritt.

Mit dem Schütten kann man diese Fähigkeiten unterstützen und verfeinern.

Bei diesen Schüttübungen geht es vor allem um die Hand-Augen-Koordination. Zusätzlich werden die Feinmotorik und die Ausdauer der Kinder gefördert.



Das mathematische Verständnis fördern:

Zahlen begleiten auch schon die Jüngsten im Alltag. Mit Hilfe von Geschichten wird das Interesse der Kinder und die Lust am Zählen entdeckt (1 Vogel sitzt auf dem Ast, jetzt kommt noch ein Vogel, 2 Vögel sitzen auf dem Ast...).



Geometrische Formen kennen lernen:

Dreiecke, Quadrate oder Kreise gibt es in jedem Kinderzimmer zu finden.

- Wie heißen die verschiedenen Formen?
- Wie unterscheiden sie sich?
- Wo sind die gleichen Formen im Alltag sonst noch zu finden?



AUS DEM KINDERGARTEN

Förderung der Sprachentwicklung:

Die Sprache spielt in unserem Leben eine zentrale Rolle.

Einen entsprechend wichtigen Stellenwert hat sie in der frühkindlichen Förderung.

Sie erfolgt durch gemeinsames Singen, Bilderbücher betrachten, Gespräche führen...

Kinder lernen den Wortschatz und die Grammatik nicht isoliert, sondern im Satzzusammenhang.



Die taktile Wahrnehmung fördern:

Die Haut ist ein wichtiges Sinnesorgan. Mit ihr fühlen wir nicht nur wie Gegenstände beschaffen sind, sondern auch Temperatur, Feuchtigkeit, Druck und Schmerz.



Ein herzliches Dankeschön an:

- die Firma Europlan, welche die Faschingskrapfen für den Kindergarten und die Krabbelstube gespendet hat.
- die Veranstalter des Pfarr-Kinderfaschings für die Spende des Erlöses – wir kauften uns damit religiöse Geschichten für das Kamishibai-Erzähltheater.



Bezirksjugendsingen 2020



Am Montag, 2. März 2020, nahm unsere Schule erstmalig am Bezirksjugendsingen im Melodium in Peuerbach teil. Für uns war es eine Besonderheit, unsere Lieder einem breiten Publikum außerhalb von Pram darzubringen. Nach intensiver Proben- und Vorbereitungsarbeit stand unser Chor mit 56 Kindern und dem Lehrerteam auf der Bühne. Natürlich waren alle aufgeregt, als uns unser „Zugführer“, Stefan, auf die Bühne piff, um mit dem Lied „Shosholoza“ (übersetzt: Zug aus Afrika) zu beginnen. Mit dem Lied „Immer wieder kommt ein neuer Frühling“ sangen wir den

Frühling herbei. Höhepunkt unseres Auftritts war der neue Schulsong „Volksschule Pram“ – nach der Melodie des Partysongs „Cordula Grün“. Wir werden diesen Abend noch lange in Erinnerung behalten. Unser Auftritt war einfach ein HIT! Danke an alle Eltern, die uns begleitet und den Taxidienst nach Peuerbach übernommen haben! Ein Video zu unserem Auftritt findet man auf der Homepage: vspram.eduhi.at

Home-Schooling

Bereits seit 16. März sind unsere Schülerinnen und Schüler im Home-Schooling. Das Lehrerteam hat sich sehr viele Gedanken über das Wie und Wieviel gemacht. Nach Rückmeldungen der Eltern können wir nun sagen, dass der Großteil der Kinder mit den gestellten Aufgaben sehr gut zurechtkommt und sehr, sehr fleißig ist. Dafür möchten wir uns bei den Schülern und besonders auch bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder tatkräftig unterstützen. Auf den Fotos zu sehen sind Matheo Wesner, Lisa Feischl und Leo Wimmesberger beim Lernen zuhause.





Lernen am „Acker“

Die VS Pram nimmt in den Schuljahren 2019/20 und 2020/21 am Interreg Projekt „GABEL“ (Grenzenlos Ackern für nachhaltige Bildung, Ernährung und Landwirtschaft) teil. Danke an Frau Bürgermeister Kathi Zauner und ihren Mann, Franz, der im März mit dem Traktor umgeackert und geeggt hat. Ende April hackten die Lehrerinnen fleißig mit

Abstand (!), und mit Hilfe von Experten der „Ackerdemie“ wurde Gemüse gesät und gepflanzt. Der Gemüseacker soll natürlich, wenn wir den Schulbetrieb wieder aufgenommen haben, mit Unterstützung unserer Schüler/-innen weiter gepflegt werden. Die Samen und Pflanzen werden im Rahmen des Projekts für zwei Jahre gratis zur Verfügung gestellt.

Als „Gesunde“, „Bewegte“ und „Klimabündnis“-Schule wollen wir, dass ...

... Kinder sich für gesunde Ernährung, Natur und Nachhaltigkeit begeistern.

... Kinder das Säen, Pflegen und Ernten von Gemüse lernen.

... Kinder erleben, wo unsere Lebensmittel herkommen und wie diese wachsen.

... Kinder Wirksamkeit – Pflanzen reagieren auf Pflege, Erfolg beim Ernten – erfahren.

... Kinder globale Zusammenhänge und Auswirkungen von Konsum erkennen.



GemüseAckerdemie

Erste Hilfe: „Helfi“-Kurs

Im Jänner fand für zwölf Kinder der 3. und 4. Klassen ein vierstündiger Helfikurs, gehalten von unserer Sonderpädagogin und JRK-Lehrbeauftragten, Monika Seifried, statt.

Die Schülerinnen und Schüler waren mit Feuereifer dabei, Verbände anzulegen, die Seitenlage sowie verschiedene Notfälle zu üben, und sie lernten auch den Defibrillator kennen!

Leider wurde der Helfi-Bezirksbewerb, an dem unsere Schule erstmals teilgenommen hätte, aufgrund der aktuellen Situation abgesagt.



Der Helfikurs wurde von der Gesunden Gemeinde mit einem Betrag von € 50,- unterstützt, dafür nochmals ein herzliches Dankeschön!



Aktuelles aus der NMS Pram

Wir befinden uns in einer wirklich außergewöhnlichen Zeit, die viele Einschränkungen, Unsicherheiten und Umstellungen für uns bedeutet – doch es ist faszinierend, wie gut eine Mehrheit der SchülerInnen auf die derzeitige digitale Lernsituation reagiert.



Bei allen Nachteilen, die dieses momentane isolierte “Homeschooling” mit sich bringt, muss man auch erfreut zur Kenntnis nehmen, dass es ganz wunderbare Leistungen hervorbringt.

Hier ein paar Schülerarbeiten aus dem Bereich Bildnerische Erziehung und Gedanken von SchülerInnen und Eltern, wie es ihnen in der momentanen Situation ergeht.

Wir wissen, wie belastend die Distance-learning-Situation mitunter ist und manchen verlangt Beruf und Schule hier sehr viel ab.

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit !

Viel Kraft und vor allem weiterhin GESUNDHEIT!

„Ich finde es nicht schlimm zuhause lernen zu müssen, weil ich länger schlafen kann und dann meine Aufgaben in Ruhe erledige.“

„Ich komme im Großen und Ganzen gut zurecht, aber ich vermisse meine Freundinnen sehr! Ich finde es vor allem sehr, sehr schade, dass alle Schulprojekte (English-Project-Days, Kompetenztraining, Englisches Theater, Sozialprojekt, Girls Day,...) entfallen. Besonders schade finde ich auch, dass die Firmung nicht stattfinden kann! Auch wenn Schule manchmal nervt, ich wäre jetzt trotzdem gerne dort!“

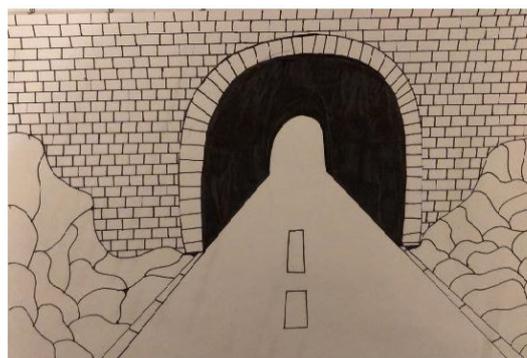
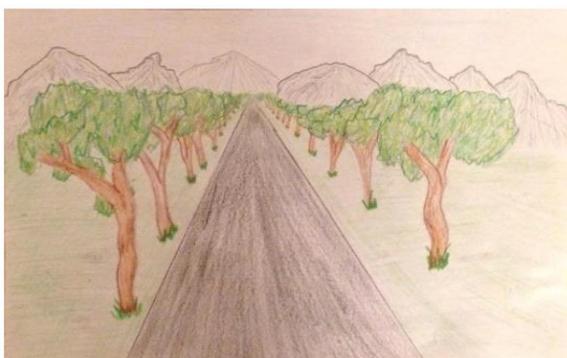
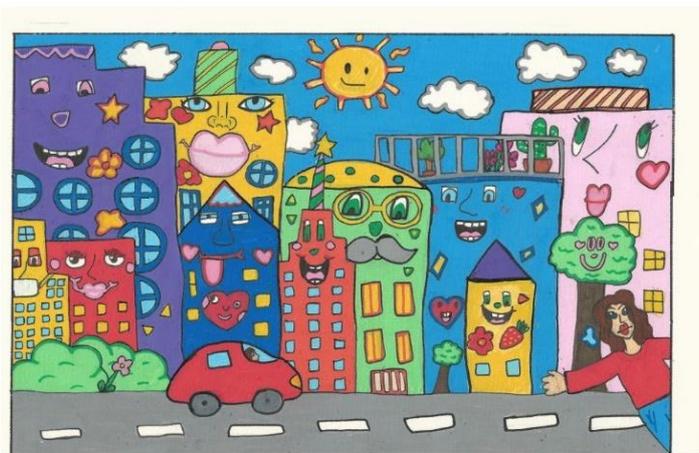
„Ich freue mich schon wieder auf die Schule, weil man in der Klasse mehr Spaß am Lernen hat. Ich finde auch, dass die Lehrer und Lehrerinnen besser erklären können als die Eltern.“

„Ich freue mich schon wieder auf die Schule, weil wir wieder einen normalen Lernrhythmus haben werden und außerdem fehlt mir die stundenweise Abwechslung beim Lernen. Ich finde es auch schwierig, weil die Ablenkung zu groß ist. Mein kleiner Bruder kann mittlerweile in mein Zimmer krabbeln.“

„Zunächst möchte ich mich als Mutter sehr herzlich bei allen Lehrern bedanken, die in der derzeitigen Situation ihr Bestes geben!

Trotzdem glaube ich, kann das „home office“ den Unterricht, den persönlichen Kontakt, das Lernen von und mit Freunden nicht ersetzen.“

„Ich denke wir werden alle schätzen, was wir vorher für selbstverständlich hielten. Die Lehrer, wenn sie wieder vor anwesenden Schülern unterrichten dürfen, die Kinder, wenn sie wieder zur Schule gehen und Freunde einladen dürfen, und ich, wenn ich an meinen freien Vormittagen wieder alles in Ruhe erledigen kann.“



AUS DER NEUEN MITTELSCHULE



Geschätzte Pramerinnen und Pramer, liebe Schülerinnen und Schüler.

Am 30. April 2020 hat sich Frau OSR Demetz nach fast 14jähriger Tätigkeit als Direktorin in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Im Namen der Kolleginnen und Kollegen der NMS Pram bedanke ich mich für die geleistete Arbeit und wünsche ihr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Mit 1. Mai darf nun ich, Barbara Binder, die Leitung der NMS Pram bis zur Ernennung der zukünftigen Direktorin bzw. des zukünftigen Direktors übernehmen.

Ich werde mich bemühen, diese neue Herausforderung bestmöglich auszuführen. Eine große Erleichterung für mich ist, dass ich auf die tatkräftige Unterstützung meiner Kolleginnen und Kollegen bauen kann und darum bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam für die NMS Pram in Zukunft viel erreichen.

Die Ereignisse rund um Covid-19 verlangen uns allen viel ab. Ich möchte mich im Namen des Lehrerteams bei allen Eltern ganz herzlich für ihren Einsatz und ihr Verständnis bedanken. Uns ist bewusst, es war nicht leicht, umso mehr freuen wir uns auf die Schulöffnung am 18. Mai.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen Schulpartnern.

Schulleiterin

Barbara Binder

PFARRCARITAS-HORT

Den Pfarrcaritas Hort Pram gibt es jetzt schon seit 2007 und ist in den ehemaligen Posträumen des Gemeindegebäudes untergebracht. Es stehen 4 Räume auf 100m² zur Verfügung. Er ist Montag bis Donnerstag von 11:30 – 17: 00 Uhr geöffnet. Der Hort bietet Unterstützung und Begleitung beim Lernen und in der Freizeitgestaltung. Zur Zeit sind 23 Volksschulkinder angemeldet und besuchen an unterschiedlichen Tagen die Einrichtung.



Anmeldungen für das Schuljahr 2020/ 21 werden noch telefonisch 06506234002 angenommen.

Claudia Hetzlinger

GESUNDE GEMEINDE

Zu Beginn des Jahres startete der bereits zweite Durchgang des Yogakurses „Yoga am Vormittag“, welcher von Iris Kastner, Yogalehrerin aus Geboltskirchen, im Kultursaal der Furthmühle Pram angeboten wurde. Aufgrund des großen Interesses formten sich zwei Gruppen, die sich jeweils am Dienstagvormittag zum gemeinsamen Yoga trafen.

Iris leitet zu sanften aber auch anspruchsvollen Bewegungsabfolgen an, die immer mit bewusstem Atmen verbunden sind. Dehnende, stärkende und hinspürende Impulse stehen im Mittelpunkt der Einheiten. Auch wenn es nicht um sportliche Höchstleistungen geht, so komme ich doch oft an meine persönlichen Grenzen und spüre danach manchmal noch tagelang die Wirkung der Bewegungen. Vor allem aber kann ich auch eine Ausgeglichenheit erreichen und oftmals bis kurz vor die nächste Stunde bewahren...

Für mich als Teilnehmerin sind diese Yogastunden eine willkommene Pause, mein „Alltagsradl“ zu unterbrechen. Auf der Matte angekommen kann ich auch einmal „zu mir“ kommen, durchatmen und entschleunigen. Ich hoffe, dass Iris nach der „Corona Pause“ einen weiteren Kurs anbieten kann, der dritte geplante Durchgang musste ja leider abgesagt werden.

Abschließend ein herzliches Danke an Johanna Brandstätter für die Organisation des Kurses und natürlich vor allem auch an Iris Kastner, die uns so einen wunderbaren Start in die Dienstag-Vormittage ermöglicht hat!

Ursula Wimmesberger





Zukunftsaussichten

Wir durchleben gerade eine nicht für möglich gehaltene Zeit. Doch diese gibt uns auch die Möglichkeit, viele Dinge klarer zu sehen. Wir sehen, was wirklich wichtig ist und was uns nur wichtig erschien. Man sieht nun, auf wen wir uns verlassen können und auf wen nicht. Dies kann auch für unsere heimische Landwirtschaft eine riesige Chance sein zu überleben (leider musste die Hälfte der Bauernhöfe in den letzten 30 Jahren schließen) und nicht auf dem Weltmarkt (immer neue Handelsabkommen und enormer Preisdruck) geopfert zu werden. Regionalität, Selbstversorgung und faire Preise sollten immer Vorrang gegenüber den Billigimport und den Drang nach Exportmöglichkeiten in der Landwirtschaft haben. Wir Bäuerinnen und Bauern sind für Euch gerne da. 365 Tage im Jahr. Bleiben wir gesund!



(Ortsbauernobmann Wimmesberger Klaus)

Mehrfachantrag 2020



Leider sind durch die Corona Krise die Termine für die persönliche Abgabe bei der Bezirksbauernkammer abgesagt worden. Neue Termine solltet ihr bis Erscheinen der Gemeindezeitung schon bekommen haben. Natürlich wurden auch die Abgabefristen nach hinten verschoben. (Neuer Frist: 15.Juni 2020 lt. Anruf bei AMA vom 20.4.2020).

Hinweise:

- Bitte Termin, wenn möglich, einhalten, sonst sofort melden. (05069024200)
- Vielleicht, wenn möglich, schon Teile selber online vorbereiten. Onlinehilfe funktioniert sehr gut. Die Mitarbeiter arbeiten mit dir gemeinsam online am Computer und erklären dir alles. (05069021600). Kostenlos.

Agrarstrukturerhebung 2020



Natürlich hat die Corona Krise auch Auswirkungen auf die Abgabetermine der heurigen Agrarstrukturerhebung. Da die Fertigstellung des Fragebogens in den meisten Fällen erst nach Abgabe des Mehrfachantrages möglich ist, ist auch der Abgabetermin 9.Juni nicht zu halten. Nach Anruf bei der Statistik Austria am 20.April ist dies der derzeitige Stand:

- Elektronische Fragebogen online erst ab MFA-Abgabe möglich, dann bitte ehest möglich
- Mit Hilfe eines BBK-Mitarbeiters in der Kammer bis 31.Juli 2020
- In Ausnahmefällen ist es auch möglich die Agrarstrukturerhebung 2020 mit dem Herbstantrag mitzumachen.
- Bis Herbst gibt es keine Strafen! (lt. Statistik Austria)

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS)

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

Einreichfrist: Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Oktober)

GEBOREN WURDE ...

Wir gratulieren Markus Kaiser und Claudia Raschhofer sehr herzlich zu der Geburt ihrer Tochter Sophie sowie



Peter Oliver Hangweier und Nicole Feischl zur Geburt ihrer Zwillinge Jan Peter und Leni.



STELLUNG

Wir wurden vom Bundesministerium für Landesverteidigung informiert, dass aufgrund der Coronakrise zum Schutz der Stellungspflichtigen und ihrer Familien Stellungen bis auf weiteres ausgesetzt werden.

Die Stellungspflichtigen werden, sobald sich die Lage verbessert hat und die Stellungsstraßen wieder öffnen, per Brief über ihren neuen Stellungstermin informiert.

Neues von der Landjugend Pram

Jahreshauptversammlung

Unsere alljährliche Jahreshauptversammlung fand dieses Jahr Anfang Februar statt, wo sich bei uns so einiges änderte. Wir dürfen nun Sebastian Zauner als unseren neuen Landjugendleiter begrüßen, ebenso wie zwei weitere neue Mitglieder (Tobias Essenmacher und Dominik Schlosser) im Vorstand.

Wir freuten uns neue Gesichter zu sehen und möchten uns auch bei den Ehrengästen nochmal fürs Kommen bedanken!

LJ Raum und Tagesausflug

Wir starteten gleich ins neue Jahr mit einem Tagesausflug. Vormittags kümmerten wir uns noch um den Frühjahrsputz in unserem LJ-Raum und einige neue Möbel fanden ihren Platz. Somit wurde ein Raum für Vorstandssitzungen, sowie auch weitere gemütliche Stunden gemeinsam geschaffen. Als Belohnung machten wir uns nachmittags mit dem Zug auf den Weg nach Bad Schallerbach. Dort verbrachten wir einen wirklich lustigen und entspannenden Tag in der Therme.



Wochenendseminar – Motiviert motivieren!



Zwei Damen aus unserem Vorstand (Kerstin Zauner und Simone Stiglbrunner) nahmen am Bezirks-Wochenendseminar in Mettmach zum Thema „Motiviert andere motivieren“ teil. Sie lernten nicht nur wie man andere Menschen langfristig für etwas motiviert, sondern auch die verschiedenen Hintergründe von Motivation. Mit Teamübungen und kleinen Spielen zwischendurch war das Seminar sehr abwechslungsreich gestaltet. Tag Zwei stand ganz im Zeichen von „Green Event“, also wie man Veranstaltungen nachhaltig plant und durchführt. Hoffentlich dürfen die beiden Damen ihr neu erlerntes Wissen auch bald in die Tat umsetzen.

Müllsammelaktion

Im April rief die Landjugend Oberösterreich zu einer Müllsammelaktion auf. Unter dem Slogan „Frühjahrsputz mal anders“ sammelten über 80 Landjugendortsgruppen Müll neben den Straßen, auf Spazierwegen und im gesamten Ortsgebiet. Klarerweise beteiligten auch wir uns an dieser vorbildlichen Aktion und sammelten so viel, dass wir einige Müllsäcke vollbrachten. Diese wurden danach natürlich ordentlich getrennt und entsorgt.



Du bist an der LJ interessiert? – Dann folge uns auf Facebook oder Instagram, um immer auf dem Laufenden zu bleiben! Wir freuen uns immer über neue Mitglieder.



landjugend.pram



Landjugend Pram

JAGDAUSSCHUSS

Neues aus dem Jagdausschuss

Als großer Punkt war die Vergabe des neuen Pachtvertrages bis 2026 zwischen Jägern und Jagdausschuss. Nach längeren Sitzungen und Gesprächen zwischen Jagdausschuss und Jägergenossenschaft kamen wir doch noch zu einem beidseitig vertretbaren Pachtvertrag.

Der Abschussplan 2019/2020 wurde von der Jagdgenossenschaft gut erfüllt. Die Vorgabe war 174 Stück, geschossen wurden über 190 Stück Rehe und Böcke.

Ein paar Worte zum Abschussplan:

Wer das Gefühl hat zu viel Wild in seinem Wald oder Jungwald zu haben, soll sich bei mir oder beim Jagdleiter melden. Dann können wir uns das anschauen und weitere Schritte besprechen. Das Motto „Miteinander statt Gegeneinander“ wird das Problem schneller lösen.

Thema Wildschäden:

Wenn Wildschäden entstehen und gesehen werden, bitte sofort bei mir oder Jagdleiter melden. Nur dann hast du die Gewährleistung auch einen Schadenersatz zu bekommen.

Zum Schluss möchte ich mich bei dem ehemaligen Jagdleiter Sepp Roithinger für die gute Zusammenarbeit und sachlichen Gespräche sehr bedanken.

Für eine gute Zusammenarbeit wünsche ich dem neuen Jagdleiter Wimmer Franz alles Gute.

Ein Dank natürlich meinem Team des Jagdausschusses für die Geduld in den Sitzungen und für die sachlichen Gespräche.

Bleibt gesund!

Obmann Waltenberger Christian

Nur „miteinander“ werden wir die schwierige Zeit für unseren Wald meistern können.

Newsletter Service der Gemeinde Pram

Wer rasch über wichtige und aktuelle Angelegenheiten seitens der Gemeinde informiert werden möchte kann nun unseren Gemeinde Newsletter beziehen. Melden Sie sich einfach unter www.pram.at/newsletter an und Sie erhalten stets aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Terminen und Themen im öffentlichen Interesse.

BIOTONNE

Seit vielen Jahren versorgt die Familie Raab die Biotonne in unserer Gemeinde. Leider mussten sie in letzter Zeit vermehrt feststellen, dass die Sorgfalt in der Trennung zunehmend geringer wird.

Und so landen in der Biotonne

- Abfälle, die über die Papiertonnen entsorgt werden sollten,
- Gelbe Säcke und
- jede Menge Restmüll



Das ist nicht nur unnötig, sondern auch undelikat, äußerst kostenintensiv und möglicherweise gesundheitsgefährdend. Teilweise werden in 1 Woche für **nur eine Anlieferung 12 Arbeitsstunden** aufgewendet, um Fehlwürfe auszusortieren.

Wir bitten Sie in Zukunft wieder vermehrt auf die richtige Trennung des Abfalls Wert zu legen!

BITTE BEACHTEN SIE ...

Das Entsorgen von Müll in fremden Mülltonnen oder auf fremden Grundstücken ist nicht gestattet und kann mit einer Besitzstörungsklage einhergehen. Sollten Sie zu wenig Platz in Ihrer Mülltonne haben, können im Gemeindeamt Müllsäcke oder eine zusätzliche Mülltonne beantragt werden.



HERZLICHEN DANK

Wir möchten uns bei Herrn Haitzinger Alois sehr herzlich für die umsichtige Pflege des Kriegerdenkmals bedanken!



FREIE ISG MIETWOHNUNGEN

Objekt	Fläche	Miete inkl. Nebenkosten	Baukostenbeitrag	Beziehbar ab	Nähere Infos
Schulterbergstr. 2/4 (1. Obergeschoss)	86,08 m ² 4 Zimmer	753,43 €	1.609,56 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272
Schulterbergstr. 2/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m ² 3 Zimmer	749,90 €	1.543,58	Sofort	Eva Weinberger 07752 858 28-278
Schulterbergstr. 4/3 (1. Obergeschoss)	86,84 m ² 3 Zimmer	734,24 €	1.637,59 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272
Schulterbergstr. 4/4 (1. Obergeschoss)	86,08 m ² 4 Zimmer	757,72 €	1.665,38 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272
Schulterbergstr. 4/5 (2. Obergeschoss)	83,26 m ² 3 Zimmer	714,93 €	1.611,52 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272
Schulterbergstr. 6/4 (1. Obergeschoss)	86,08 m ² 4 Zimmer	721,02 €	1.602,13 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272
Schulterbergstr. 6/5 (2. Obergeschoss)	83,26 m ² 3 Zimmer	737,30 €	1.600,04 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272
Schulterbergstr. 6/6 (2. Obergeschoss)	82,70 m ² 3 Zimmer	684,79 €	1.567,27 €	Sofort	Christa Anlauf 07752 858 28-272

TANKSTELLE PRAM



GENOL
Unsere Energie

Ihre Vorteile mit einem TankChip vom Lagerhaus:

- Preisnachlass per Liter
- Bargeldlos tanken
- Monatsrechnung
- Auf Autowäschen -10%*

*Tankstelle Meggenhofen



1 LITER SCHEIBENKLAR GRATIS ZU JEDEM TANKCHIP-ANTRAG BIS 30. MAI 2020